

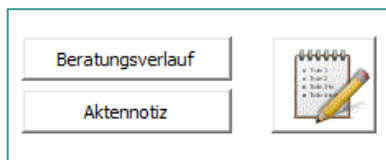


Pfändungstabelle und Pfändungsschutzkonto-Bescheinigung

Pfändungstabelle und Pfändungsschutzkonto Bescheinigung sind auf dem neuesten Stand. Der InsOManager 2019 enthält eine kostenlose Aktualisierung dieser Dokumente bei der nächsten Änderung der Pfändungsfreigrenzen im Juli 2019.

Datenerfassung, Aktenführung

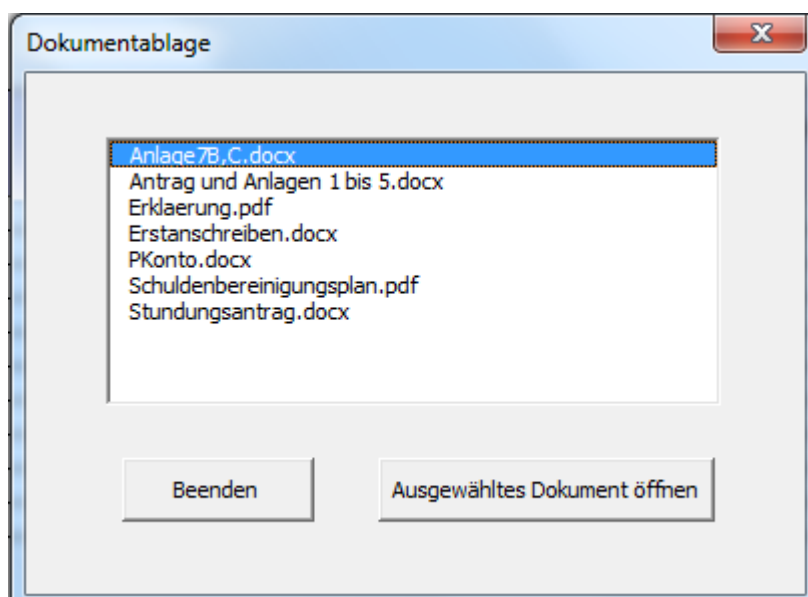
- Erfassung Beratungsverlauf
- Erfassung einzelner Aktennotizen (z.B. Gesprächsnotizen)



- Import von Gläubigeradressen des Schuldners mittels mitgelieferter Excel-Datei (*Importtabelle auch auf Apple Computer bearbeitbar*).
- Gläubigerübersicht des Eingangsbildschirms automatisch vorformatiert zum Ausdrucken im Querformat mit Datum des aktuellen Standes und Seitenzahl in der Fußzeile.
- Summenrechner in den Feldern ‚Zinsen‘ und ‚Kosten‘
Mehrere mit Pluszeichen verbundene Zins- oder Kostenbeträge werden bei Verlassen dieser Felder automatisch aufsummiert.

Hauptforderung	16.801,00	€
bisher aufgelaufene Zinsen	4.985,00	€
Kosten	354,60 + 34,21	€

- Öffnen von zum Fall gespeicherten Word-, Excel- und PDF-Dokumenten über die neue Dokumentablage:





Korrespondenzfunktion

- Wahlweise Einschränkung der Adressaten für das Serienschreiben auf einen oder einige bestimmte Gläubiger (z.B. für Nachverhandlungen)
- Optionale Ergänzung der Serienschreiben durch Rückantwort-Formulare für die Mitteilung der Forderung oder für die Antwort zum Schuldenbereinigungsplan.
Formulare entwickelt und zur Verfügung gestellt von Herrn Rechtsanwalt Simon Werner, Bad Urach.

Antragsformulare

- Praktische neue Textbausteine in den Antragsformularen aus Menü auswählbar
- Mehr Komfort durch Auswahl des Ortes des Schuldners oder des Beraters aus Dropdown Menü in den Unterschriftenzeilen von Antrag und Anlagen 1-5, insbesondere interessant für Anlage 2A. Datum über Kalenderfunktion änderbar.
- Stundungsantragsformular ergänzt durch Erklärung für verheiratete Schuldner/innen

Original-Vorlagenverzeichnis

Es wird ein Standard-Vorlagenverzeichnis mit allen InsOManager- Originalvorlagen installiert, aus dem die InsOManager Vorlagen im Original-Lieferzustand in das Benutzer-Vorlagenverzeichnis kopiert und damit zurückgesetzt werden können.

Modul Formularbausteine

Möglichkeit der Zusammenstellung eigener Formulare oder der Integration geeigneter externer Formulare im Word-Format.

Folgende Bausteine werden mitgeliefert:

- Ein Gläubigerverzeichnis, das die Anlage 1A eines in Nordrhein-Westfalen gebräuchlichen Gläubigerverzeichnisses für die Regelinsolvenz nachbildet: [Verzeichnis anzeigen](#).
- Ein Gläubigerverzeichnis, das ausgewählte Gläubigerdaten aus Anlage 6 und 7 des Verbraucherinsolvenzformulars zusammenfasst und in einigen Gerichtsbezirken eventuell für die Regelinsolvenz geeignet sein könnte. [Verzeichnis anzeigen](#).
Idee und Konzeption für dieses Formular von Herrn Rechtsanwalt Robert Winterstein, Ingolstadt.
- Ein Formularbaustein, der die für die Regelinsolvenz relevanten Teile des Verbraucherinsolvenzformulars Antrag und Anlagen 1,3,4 und 5 enthält. Hinweise auf die Verbraucherinsolvenz, auf § 305 InsO, sowie die Fußzeile wurden entfernt.

Anwendungsbeispiele für die Einbindung externer Formulare sind die Formulare der [Stephan-Kommission](#) oder ein alternatives Stundungsantragsformular.

Mögliche Übergabe der Daten an den Insolvenzverwalter

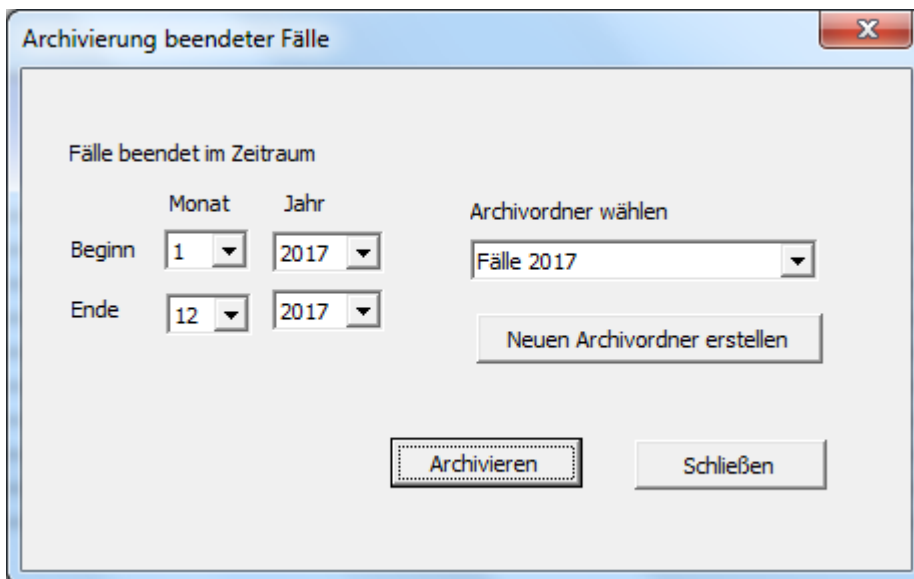
Sofern der Insolvenzverwalter mit der Software Winsolvenz arbeitet, können die Gläubigerdaten eines Falles per Mausklick mittels der mitgelieferten Excel-Datei exportiert und vom Insolvenzverwalter nach Winsolvenz importiert werden.

Dateiverschlüsselung

- Verschlüsselung von Falldateien und Dokumenten der Ratsuchenden im Word- und Excel-Format (Keine Verschlüsselung von PDF-Dokumenten verfügbar)
- Automatische Verschlüsselung neu angelegter Falldateien und Dokumente
- Verschlüsselung von Bestandsfällen und Dokumenten aus älteren InsOmanager-Versionen beim ersten Öffnen des Falles bzw. Dokuments.
- Ausnahme: Serienbriefe haben ein eigenes Menü zur verschlüsselten Erstellung oder können über Word Seriendruck wie in Vorgängerversionen unverschlüsselt erstellt werden.

Fall-Abschluss, Archivierung, Löschung

- Erfassung des Fall-Abschlussdatums
- Archivierung anhand des Fall-Abschlussdatums nach monatlich oder jährlich flexibel bestimmbar Zeiträumen.



- Löschen einzelner Fälle auf Verlangen des Ratsuchenden oder Löschen ganzer Archivordner nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist.
- Automatisches Löschprotokoll für jeden gelöschten Fall mit Angaben der Kanzlei/Beratungsstelle, Name des Ratsuchenden, Aktenzeichen, Fall-Abschlussdatum und Löschdatum.